



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Dienstag, 28. Mai 2024 – כ' אייר תשפ"ד

Bechukotai – Dritte Alija

וְאָכַלְתֶּם יֶשֶׁן נוֹשֵׁן וְיֶשֶׁן מִפְּנֵי חֵדֶשׁ תּוֹצִיאֹו: 26:10

Ihr werdet veralteten Vorrat essen, und Altes vor Neuem wegräumen.

Ihr werdet veralteten Vorrat essen

Das Getreide wird sich halten und zum Altwerden geeignet sein; das Vorvorjährige von drei Jahren wird besser zum Essen sein als das Vorjährige. [Raschi]

und Altes vor Neuem wegräumen

Die Tennen werden voll Neuem sein und die Speicher voll Altem; und ihr müsst die Speicher nach einem anderen Ort leer machen, um das Neue hinzubringen. [Raschi]

וְנָתַתִּי מִשְׁכְּנִי בְּתוֹכְכֶם וְלֹא-תִגְעַל נַפְשִׁי אֶתְכֶם: 11

Ich werde Meine Wohnung in eure Mitte setzen und Meine Seele wird euch nicht verabscheuen.

Ich werde Meine Wohnung

מִשְׁכְּנִי „Wohnung“, das ist der Bet haMikdasch. [Raschi]

Meine Seele wird euch nicht verabscheuen

וְלֹא תִגְעַל נַפְשִׁי Mein Geist verwirft euch nicht. גְּעִילָה bedeutet überall, dass eine Sache ausgestoßen wird, die von etwas anderem in sich aufgenommen wurde, wie (2 Schmu. 1:21) „weil dort versagte der Schild der Helden“, der Schild nahm nicht die Salbung an. Man salbte nämlich den Schild aus gekochter Haut, damit der Schlag eines Pfeiles oder Speeres von ihm abgleite und er die Haut nicht durchbohre. [Raschi]

וְהָתַחֲלַכְתִּי בְּתוֹכְכֶם וְהֵייתִי לְכֶם לְאֱלֹהִים וְאַתֶּם תְּהִיוּ-לִי לְעָם: 12

Ich werde in eurer Mitte gehen und werde euch zum G-tt sein und ihr sollt Mein Volk sein.

Ich werde in eurer Mitte gehen

Ich wandle mit euch im Garten Eden wie einer von euch, und ihr werdet nicht vor Mir zurückschrecken. Kann es sein, dass ihr euch dadurch nicht vor Mir fürchten werdet? Darum steht „Ich werde euch zum G-tt sein“. [Raschi]

אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם מֵהַיְתָּ:
לָהֶם עֲבָדִים וְאֲשַׁבֵּר מַטֵּת עַלְכֶם וְאוֹלֶךְ אֶתְכֶם קוֹמְמִיּוֹת:

Ich bin der Ewige, euer G-tt, der Ich euch herausgeführt habe aus dem Land Mizraim, dass ihr ihnen nicht Sklaven bleibt; Ich habe die Stangen eures Joches zerbrochen und ließ euch aufrecht gehen.

Ich bin der Ewige, euer G-tt

Ich bin mächtig genug, dass ihr auf Mich vertraut, dass Ich all das vollbringen kann, denn Ich habe euch aus dem Land Mizraim geführt und euch große Wunder gezeigt. [Raschi]

Stangen eures Joches

מַטֵּת עַלְכֶם „Stangen eures Joches“. Wie eine Art Pflöcke an beiden Seiten des Joches, die den Riemen festhalten, dass er nicht vom Kopf des Ochs weiche und sich der Knoten löse, wie (Jirm. 27:2) עֲשֵׂה לְךָ מוֹסְרוֹת וּמַטוֹת „mache dir Riemen und Stangen“; *conjongle* auf Französisch. [Raschi]

aufrecht

הִקְוֶה זְקוּפָה – בְּקוֹמְמִיּוֹת mit aufrechter Gestalt. [Raschi]

וְאִם-לֹא תִשְׁמָעוּ לִי וְלֹא תַעֲשׂוּ אֵת כָּל-הַמִּצְוֹת הָאֵלֶּה:

Wenn ihr Mir aber nicht gehorcht und nicht alle diese Gebote ausübt;

Wenn ihr Mir aber nicht gehorcht

euch mit der Torah zu bemühen, um den Midrasch der Weisen zu kennen. Ich hätte meinen können, die Mizwot zu erfüllen; wenn er aber weiter sagt וְלֹא תַעֲשׂוּ „und nicht ausübt“, so ist damit die Erfüllung der Mizwot ausgesprochen. Wie erkläre ich also לֹא תִשְׁמָעוּ לִי „wenn ihr Mir nicht gehorcht“? Euch mit der Torah zu bemühen.

Und was bedeutet לִי „Mir“? „Mir“ bedeutet, er kennt seinen Schöpfer und will sich mit Absicht gegen Ihn auflehnen. Ebenso bei Nimrod (Ber. 10:9) גִּבּוֹר צַיִד לִפְנֵי ה' „ein mächtiger Jäger vor dem Ewigen“ – er kannte Ihn und wollte sich mit Absicht gegen Ihn auflehnen; ebenso bei den Leuten von Sdom (Ber. 13:13) רָעִים וְחַטָּאִים לִה' מְאֹד „Böse und Sünder gegen den Ewigen sehr stark“ – sie kannten ihren Schöpfer und wollten sich mit Absicht gegen Ihn auflehnen. [Raschi]

und nicht ausübt

Wenn ihr nicht lernt, tut ihr nicht, das sind zwei Sünden. [Raschi]

וְאִם־בְּחַקְתִּי תִמְאָסוּ וְאִם־אֶת־מִשְׁפָּטַי תִּגְעַל נַפְשְׁכֶם לְבַלְתִּי
עֲשׂוֹת אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי לְהַפְרֹכֶם אֶת־בְּרִיתִי:

**wenn ihr Meine Gesetze verachtet und wenn
eure Seele Meine Rechtsvorschriften
verabscheut, dass ihr nicht ausübt alle Meine
Gebote, dass ihr Meinen Bund brecht:**

Meine Gesetze verachtet

Er verachtet andere, die sie erfüllen. [Raschi]

eure Seele Meine Rechtsvorschriften verabscheut

Er hasst die Weisen. [Raschi]

dass ihr nicht ausübt

Er hält andere zurück, sie auszuüben. [Raschi]

alle Meine Gebote

Er leugnet, als hätte Ich sie nicht befohlen; darum steht
אֶת כָּל מִצְוֹתַי „alle Meine Gebote“ und nicht „alle Gebote“.
[Raschi]

dass ihr Meinen Bund brecht

Er leugnet das Fundament des Judentums. Das sind sieben
Sünden, die erste führt immer die nächste herbei und so bis zur
siebten. Und das sind sie: Er lernt nicht die Torah, erfüllt nicht
die Mizwot, verachtet andere, die erfüllen, hasst die Weisen,
hält andere zurück, leugnet die Mizwot ab, leugnet das
Fundament. [Raschi]

אֶף־אֲנִי אַעֲשֶׂה־זֹאת לָכֶם וְהִפְקַדְתִּי עֲלֵיכֶם בְּהִלָּה אֶת־
הַשַּׁחֲפֹת וְאֶת־הַקְּדָחַת מִכָּלֹת עֵינַיִם וּמְדִיבַת נֶפֶשׁ וְזָרְעֶתֶם
לְרִיק זָרְעֶכֶם וְאָכְלָהּוּ אֲיִבֵיכֶם:

Dann werde auch Ich solches mit euch tun: und bringe über euch Bestürzung, die Schwindsucht und das hitzige Fieber, die die Augen aufreiben und die Seele verkümmern; ihr werdet vergeblich eure Saat im Feld säen, denn eure Feinde werden ihn genießen.

bringe über euch

וְהִפְקַדְתִּי עֲלֵיכֶם „befehle gegen euch“. [Raschi]

Schwindsucht

שַׁחֲפֹת „Schwindsucht“. Eine Krankheit, die das Fleisch aufzehrt, *anpoles* „anschwellen“ auf Französisch. Es gleicht einer geschwollenen Stelle, nachdem die Schwellung leichter geworden ist, und sein Gesicht hat ein schlechtes Aussehen.

[Raschi]

Fieber

קְדָחַת, eine Krankheit, die den Körper erhitzt, heiß und glühend macht. Wie (Dew. 32:22) כִּי אֵשׁ קְדָחָה בְּאָפִי „denn Feuer lodert in Meinem Zorn“. [Raschi]

die Augen aufreiben und die Seele verkümmern

מְכַלֹּת עֵינַיִם וּמְדִיבַת נֶפֶשׁ, Die Augen schauen und schmachten danach, zu sehen, dass es ihm leichter werde er gesund werde. Zuletzt aber wird er nicht geheilt, und die Seelen seiner Familie sind über seinen Tod betrübt. Jede unerfüllte Sehnsucht und hingezogene Hoffnung wird כְּלִיּוֹן עֵינַיִם „ein Schwinden der Augen“ genannt. [Raschi]

ihr werdet vergeblich eure Saat säen

Ihr sät, und es wächst nicht; und wenn es wächst, essen es eure Feinde. [Raschi]

וְנָתַתִּי פָנַי בְּכֶם וְנִגְפַתֶּם לִפְנֵי אֵיבֵיכֶם וְרָדוּ בְכֶם שְׂנְאֵיכֶם
וְנִסְתָּם וְאִין־רָדְף אֶתְכֶם:

17

Ich werde Meinen Zornblick gegen euch richten, dass ihr geschlagen werdet vor euren Feinden und herrschen werden über euch eure Hasser, ihr werdet fliehen und niemand verfolgt euch.

Ich werde meinen Zornblick richten

וְנִי wörtlich „werde Ich mein Gesicht wenden“. Das Wort וְנִי *Mein Gesicht* kann als וְנִי *Meine Aufmerksamkeit* gelesen werden: Ich wende mich von allen Meinen Werken ab, um euch zu strafen. [Raschi]

וְאִם־עַד־אֵלֶּה לֹא תִשְׁמָעוּ לִי וְיִסְפַּתִּי לִי־סִרָה אֶתְכֶם שֶׁבַע עַל־
חַטָּאתֵיכֶם:

18

Und wenn ihr Mir bei dem nicht gehorcht, dann werde Ich dazugeben, euch zu strafen, siebenfach wegen eurer Sünden.

siebenfach wegen eurer Sünden

Sieben Strafen für die sieben oben erwähnten Sünden. [Raschi]

וְשִׁבַּרְתִּי אֶת־גְּאוֹן עֲזֹכֶם וְנָתַתִּי אֶת־שָׁמַיְכֶם כְּבַרְזֶל וְאֶת־
אֶרְצְכֶם כְּנַחֲשָׁה:

19

Ich werde den Hochmut eurer Macht brechen und werde euren Himmel wie Eisen sein lassen und eure Erde wie Erz.

וְתָם לְרִיק כֹּחְכֶם וְלֹא־תִתֶּן אֶרְצְכֶם אֶת־יְבוּלָהּ וְעֵץ הָאָרֶץ לֹא
יִתֶּן פְּרִיּוֹ:

20

Und schwinden wird vergeblich eure Kraft, denn euer Land wird nicht seinen Ertrag geben und der Baum des Landes wird nicht seine Frucht geben.

וְאִם־תִּתְּלוּ עִמִּי קָרִי וְלֹא תֵאָבוּ לְשִׁמְעַ לִי וְיִסְפַּתִּי עֲלֵיכֶם מִכָּה
שֶׁבַע כְּחַטָּאתֵיכֶם:

21

Und wenn ihr Mir weiter zuwider geht und Mir nicht gehorchen wollt, dann vermehre Ich eure Plage siebenfach nach euren Sünden.

22 וְהִשְׁלַחְתִּי בְכֶם אֶת־חַיַּת הַשָּׂדֶה וְשָׁפְלָה אֶתְכֶם וְהִכְרִיתָה אֶת־
בְּהֵמַתְכֶם וְהִמְעִיטָה אֶתְכֶם וּנְשָׂמוּ דְרָכֵיכֶם:

Ich werde über euch loslassen die Tiere des Feldes, dass es euch kinderlos macht und euer Vieh vertilgt und euch vermindert, dass eure Wege verödet werden.

23 וְאִם־בְּאֵלֶּה לֹא תוֹסְרוּ לִי וְהִלַּכְתֶּם עִמִּי קָרִי:

Und wenn durch diese Strafen ihr Mir nicht gestraft werdet und mir weiter zuwider geht:

24 וְהִלַּכְתִּי אַף־אֲנִי עִמָּכֶם בְּקָרִי וְהִפִּיתִי אֶתְכֶם גַּם־אֲנִי שִׁבַּע עַל־
חַטָּאתֵיכֶם:

Dann werde auch Ich euch zuwider gehen und werde auch Ich euch schlagen siebenfach wegen eurer Sünden.

25 וְהִבֵּאתִי עֲלֵיכֶם חֶרֶב נִקְמַת נֶקֶם־בְּרִית וְנֹאסְפֹתֶם אֶל־עָרֵיכֶם
וְהִשְׁלַחְתִּי דָבָר בְּתוֹכְכֶם וְנִתַּתֶּם בְּיַד־אֹיִב:

Ich werde über euch das Schwert bringen, das die Rache des Bundes rächt, dass ihr euch zurückziehen werdet in eure Städte; und Ich sende eine Seuche in eure Mitte, dass ihr in die Hand des Feindes gegeben werdet.

בְּשִׁבְרֵי לֶכֶם מִטֶּה־לֶחֶם וְאָפוּ עֵשֶׂר נָשִׁים לַחֲמֹכֶם בְּתַנּוּר אֶחָד
וְהִשִּׁיבוּ לַחֲמֹכֶם בְּמִשְׁקָל וְאִכְלֹתֶם וְלֹא תִשְׂבְּעוּ:

**Indem Ich euch zerbreche den Stab des Brotes,
dass zehn Frauen backen werden euer Brot in
einem einzigen Ofen und euch das Brot
zurückbringen nach dem Gewicht, und ihr
werdet essen und nicht satt werden.**

Stab des Brotes

bedeutet Stütze. Ich zerbreche euch jede Stütze der Nahrung;
das sind die Pfeile des Hungers (Jech. 5:16). [Raschi]

**dass zehn Frauen backen werden euer Brot in einem
einzigem Ofen**

aus Mangel an Holz. [Raschi]

und euch das Brot zurückbringen nach dem Gewicht

Das Getreide wird faul sein und das Brot wird morsch und
zerbricht im Ofen, und sie sitzen und wiegen die Bruchstücke,
um sie unter sich zu teilen. [Raschi]

וְאִם־בְּזֹאת לֹא תִשְׁמָעוּ לִי וְהִלַּכְתֶּם עִמִּי בְקָרִי:

**Und wenn bei diesem ihr Mir nicht gehorchen
werdet und mir weiter zuwider geht:**

וְהִלַּכְתִּי עִמָּכֶם בַּחֲמַת־קָרִי וְיִסַּרְתִּי אֶתְכֶם אֶף־אֲנִי שִׁבַּע עַל־
חַטָּאתֵיכֶם:

**Dann werde Ich euch mit Zorn zuwider gehen
und werde auch Ich euch strafen siebenfach
wegen eurer Sünden.**

Ihr werdet essen das Fleisch eurer Söhne und das Fleisch eurer Töchter werdet ihr essen.

וְהִשְׁמַדְתִּי אֶת־בְּמִיתֵיכֶם וְהִכַּרְתִּי אֶת־חַמְנֵיכֶם וְנָתַתִּי אֶת־פְּגָרֵיכֶם עַל־פְּגָרֵי גְלוּלֵיכֶם וּגְעָלָה נַפְשִׁי אֶתְכֶם:

Ich werde zerstören eure Höhen und eure Sonnenbilder vertilgen und Ich werfe eure toten Körper auf die toten Körper eurer Götzen und Meine Seele wird euch verabscheuen.

eure Höhen

בְּמִיתֵיכֶם, Türme und Burgen. [Raschi]

Sonnenbilder

חַמְנֵיכֶם, Das war eine Art von Götzenbildern, die sie auf die Dächer stellten; und weil sie sie in die Sonne stellten, wurden sie „Sonnenbilder“ genannt. [Raschi]

und Ich werfe eure toten Körper

Sie waren vor Hunger geschwollen und zogen ihre Götzenbilder hervor und küssten sie; dabei spaltete sich ihr Körper und fiel über das Bild. [Raschi]

וְנָתַתִּי אֶת־עָרֵיכֶם חֲרָבָה וְהִשְׁמֹתִי אֶת־מְקֹדְשֵׁיכֶם וְלֹא אֲרִיחַ בְּרִיחַ נִיחָחְכֶם:

Eure Städte gebe Ich der Verwüstung hin und veröde eure Heiligtümer und will nicht riechen euren lieblichen Geruch der Opferungen.

Eure Städte gebe Ich der Verwüstung hin

Man kann nicht annehmen, es bedeutet, die Städte werden menschenleer, denn heißt schon im nächsten Vers „Ich werde das Land veröden“; unter חֲרָבָה versteht man daher leer von Reisenden. [Raschi]

וְהִשְׁמַתִּי אֲנִי אֶת־הָאָרֶץ וְשָׁמְמוּ עָלֶיהָ אֵיבֵיכֶם הַיֹּשְׁבִים בָּהּ:

Ich werde das Land so veröden, dass sich darüber eure Feinde entsetzen, die darin wohnen.

וְאַתְּכֶם אֲזַרְהָ בְּגוֹיִם וְהִרִיקְתִּי אַחֲרֵיכֶם חָרֵב וְהִיְתָה אֶרְצְכֶם
שְׂמָמָה וְעָרֵיכֶם יְהִיוּ חָרְבָה:

33

Euch aber zerstreue Ich unter die Völker und ziehe das Schwert aus hinter euch; und so bleibt euer Land eine Einöde und eure Städte bleiben eine Verwüstung.

אִז תִּרְצֶה הָאָרֶץ אֶת־שְׁבַתְתֶּיהָ כֹּל יְמֵי הַשְּׂמָה וְאַתֶּם בְּאָרֶץ
אֵיבֵיכֶם אִז תִּשְׁבַּת הָאָרֶץ וְהִרְצַת אֶת־שְׁבַתְתֶּיהָ:

34

Dann wird das Land zufrieden sein mit seinen Ruhejahren die ganze Zeit seiner Verödung, wenn ihr im Land eurer Feinde seid; dann wird das Land ruhen und seine Ruhejahre genießen dürfen.

כֹּל־יְמֵי הַשְּׂמָה תִּשְׁבַּת אֶת אֲשֶׁר לֹא־שְׁבַתָּה בְּשְׁבַתְתֵיכֶם
בְּשְׁבַתְּכֶם עָלֶיהָ:

35

Die ganze Zeit seiner Verödung soll es ruhen, was es nicht geruht hat in euren Ruhejahren, als ihr darin gewohnt habt.

וְהִנְשָׂאֲרִים בְּכֶם וְהִבֵּאתִי מִלֶּרֶךְ בְּלִבְכֶם בְּאֶרְצַת אֵיבֵיהֶם וְרָדְף
אַתֶּם קוֹל עָלֶיהָ נִדְּף וְנָסוּ מִנֶּסֶת־חָרֵב וְנָפְלוּ וְאִין רָדְף:

36

Und den Übriggebliebenen von euch will Ich ein feiges Herz machen in den Ländern ihrer Feinde, dass sie das Rascheln eines verwehten Blattes aufjagen wird und sie fliehen wie auf der Flucht vor dem Schwert, und fallen werden sie, ohne dass jemand verfolgt,

וְכָשְׁלוּ אִישׁ־בְּאֵחָיו כַּמִּפְנֵי־חֶרֶב וְרֹדֵף אֵין וְלֹא־תִהְיֶה לָכֶם
תְּקוּמָה לְפָנַי אִיְבֵיכֶם:

37

**und sie werden hinstürzen einer über den
anderen wie vor dem Schwert, ohne dass
jemand verfolgt; und ihr werdet nicht Bestand
haben vor euren Feinden.**

וְאִבְדַתֶּם בַּגּוֹיִם וְאָכְלָה אֶתְכֶם אֶרֶץ אִיְבֵיכֶם:

38

**Ihr werdet umkommen unter den Völkern; und
es wird euch verzehren das Land eurer Feinde.**

וְהַנִּשְׁאָרִים בְּכֶם יִמְקוּ בְּעוֹנֵם בְּאֶרֶצַת אִיְבֵיכֶם וְאֵף בְּעוֹנֹת
אֲבֹתָם אַתֶּם יִמְקוּ:

39

**Und die Übriggebliebenen von euch werden
hinschwinden in ihrer Schuld in den Ländern
eurer Feinde und auch durch die Sünden ihrer
Väter mit ihnen werden sie hinschwinden.**

וְהִתְוָדוּ אֶת־עוֹנֵם וְאֶת־עוֹן אֲבֹתָם בְּמַעֲלָם אֲשֶׁר מָעְלוּ־בִי וְאֵף
אֲשֶׁר־הִלְכוּ עִמִּי בְקָרִי:

40

**Dann werden sie bekennen ihre Schuld und die
Schuld ihrer Väter in ihrer Untreue, dass sie
treulos gegen Mich gehandelt haben und auch,
weil sie Mir zuwider gingen,**

אֶף־אֲנִי אֵלֶיךָ עָמַם בְּקָרִי וְהִבֵּאתִי אֹתְם בְּאֶרֶץ אֹיְבֵיהֶם אוֹ־אֲזִי
יִכְנַע לְבַבְכֶם הָעָרֹל וְאֲזִי יִרְצוּ אֶת־עֹנָם:

41

auch Ich ihnen zuwider gegangen bin und sie gebracht habe in das Land ihrer Feinde. Wenn sich dann ihr verstopftes Herz demütigen wird und sie dann die Strafe für ihre Schuld abtragen werden;

וְזָכַרְתִּי אֶת־בְּרִיתִי יַעֲקֹב וְאֶף אֶת־בְּרִיתִי יִצְחָק וְאֶף אֶת־בְּרִיתִי
אֲבְרָהָם אֲזָכֹר וְהָאֶרֶץ אֲזָכֹר:

42

Dann werde Ich gedenken Meinem Bund mit Jaakow und Meinem Bund mit Jizchak und Meinem Bund mit Awraham werde Ich gedenken und an das Land werde Ich denken.

וְהָאֶרֶץ תַּעֲזֹב מֵהֶם וְתָרַץ אֶת־שִׁבְתֹּתֶיהָ בְּהִשְׁמָהּ מֵהֶם וְהֶם
יִרְצוּ אֶת־עֹנָם יַעַן וּבִלְעָן בְּמִשְׁפָּטֵי מֵאָסוּ וְאֶת־חֻקֹּתַי גָּעְלָהּ
נַפְשָׁם:

43

Erst aber wird das Land von ihnen verlassen sein und wird zufrieden werden mit seinen Ruhejahren, während es verödet ist von ihnen, und sie werden ihre Schuld abtragen, darum, weil sie Meine Rechtsvorschriften verachtet haben und ihre Seele Meine Gesetze verabscheut hat.

וְאֶף־גַּם־זֹאת בְּהִיוֹתְם בְּאֶרֶץ אֹיְבֵיהֶם לֹא־מֵאַסְתִּים וְלֹא־
גַּעַלְתִּים לְכַלְתֶּם לְהַפֵּר בְּרִיתִי אִתְּם כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיהֶם:

44

Aber auch dieses: Selbst wenn sie im Land ihrer Feinde sind, verachte Ich sie nicht und verabscheue sie nicht, sie aufzureiben, Meinen Bund mit ihnen zu brechen: denn Ich G-tt bleibe ihr G-tt.

וּזְכַרְתִּי לָהֶם בְּרִית רְאשֻׁנִים אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי־אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם
לְעֵינֵי הַגּוֹיִם לְהִתְּ לָהֶם לְאֱלֹהִים אֲנִי יְהוָה:

45

Sondern Ich gedenke ihnen des Bundes mit den Vorfahren, welche Ich herausgeführt habe aus dem Land Mizraim vor den Augen der Völker, um ihr G-tt zu sein. Ich bin der Ewige.

אֵלֶּה הַחֻקִּים וְהַמִּשְׁפָּטִים וְהַתּוֹרָה אֲשֶׁר נָתַן יְהוָה בֵּינוֹ וּבֵין בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל בְּהַר סִינַי בְּיַד־מֹשֶׁה:

46

Diese sind die Gesetze und die Rechtsvorschriften und die Lehren, die der Ewige gegeben hat zwischen Ihm und den Kindern Israel am Berg Sinai durch Mosche.

die Lehren

תּוֹרָה in der Mehrzahl – die Schriftliche Torah und die Mündliche Torah. Das lehrt, dass sie beide Mosche auf dem Sinai gegeben wurden. [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

20. Tag

יום ב' לחודש

Kap. 97 – Ende 103

פרק צ"ז – סוף פרק ק"ג

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל-נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה